









Familie und Heim



Wir sind keine Hirten...

Wir sind keine Hirten auf eintamem Feld, Wir hören im Himmel die Engel nicht singen...

Wir sind keine Weissen vom Morgenland, Und wandern nicht weit, in dem Rind uns zu schauen...

Wir hören die Botschaft kaum einmal im Jahr Und fühlen verborgene Salten tönen...

Denn wir tragen die Last mit zitternder Haut Und halten den Satz mit eisernen Fängen...

Wir sind keine Hirten, von Engeln umringt, Wir hören die Gottheit im Hammerwerk dröhnen...

leuchtend machen. Wir können unseren Brüdern das Probgefäß geben, daß sie nicht verlassen sind...

Märchen

Von W. F. Zucholke

Es war um die Weihnachtszeit, als Christus eines Nachts in einer großen Stadt erschien...

Einige hundert Meter von ihm hoben sich riesige Schrote gegen den Morgenhimmel ab...

Ferner erzählte ihm von Betriebsstilllegungen und Entlassungen, von der Not der Arbeiter...

Einige Stunden später sahen wir Christus im Inneren der Stadt, die Schaufenster eines großen Kaufhauses betrachtend...

Söhnlich grinsten ihn die Buchstaben an. Das ganze Fenster mit all seinen kostbaren Sachen begann zu tanzen...

Er mußte an die vielen Armen denken, an die Entrechteten und Gefackelten, für die er sich einsetzte...

„Lametta — Lametta“ wimmerte ein Kindermund ihm entgegen...

Da schrie in ihm auf: Genug! — Genug! Halte ein. Ihr kauft das Christentum!

Und so schnell, ihn seine Füße tragen konnten, verließ er die unheimliche Stadt...

Das Fest der Liebe

Alle Jahre wieder... Tannenduft, Kerzenschein, frohes Lachen; erwartungsvolle Kindergeichter...

Das Fest der Liebe. In den Weihnachtstagen versucht jeder, und sei es mit den allerbesten Mitteln, einem andern eine Freude zu machen...

Es gibt mancherlei Geber: Die Zeitung irgendeiner Fabrik, die „ihren“ Arbeitern eine Gratifikation aussteilen läßt...

Das ist doch so schön in dem Anzeigenteil der Tageszeitungen kurz vor Weihnachten: Achtung, Gutsherr, für den Leute...

Ja, das liegt jetzt alles auf dem Leisteisch. Man fühlt sich so ordentlich als Patriarch, man fühlt Wohlwollen mit sich selber...

Der Herrschaftstitel anders aussieht, ist klar: Kostbares Porzellan und teure Pelze, ein Aufsteiger zu einem neuen Auto...

Wirlich, keinmal im ganzen Kalenderjahr stehen sich Profitguth und Geschäft so nahe gegenüber! Unter dem Dedmantelchen der Liebe werden Geschenke „getüigt“...

Denken wir an die Weihnachtsfeier unserer Vereine, von denen man vorher, ehe das Fest kommt, schon Tagete, Wohltätigkeitskonzerte und Sammlungen veranstaltet hat...

Denken wir an die Weihnachtstiere mancher Vereine, von denen man vorher, ehe das Fest kommt, schon Tagete, Wohltätigkeitskonzerte und Sammlungen veranstaltet hat...

Das Wort von der Gnade spielt heute noch eine ausgesagte Rolle, und das Fest der Liebe gibt immer wieder einem guten A. und, der Menschheit ihr unverdrängtes Dasein vor Augen zu

halten, daß alles eben nur Gnade sei, die Liebe aber sei die größte Gnade. Man hat der „Liebe“ Ausdruck verliehen durch Geschenke...

Die Vergessenen

Kann ist die Weihnachtszeit. Frieren auf Erden! singen wir, und den Kranz ein Wohlgefallen. Unter dem strahlenden Lichterbaum stehen bald wieder unsere Kinder mit seligen Augen...

Aber gehen wir wirklich der Weihnachtsmänner, die uns die bunten Glasfugeln machen? Stellen wir uns auch die Engelchen richtig vor...

Das wunderbare Glasfugeln hat auch von den Vergessenen erzählt. Von ihnen, die vergessen sind, die verlassen von uns allen in grenzenlosem Glend leben...

Der Vater ist ein Mensch wie wir alle — wie grenzenlos hart müssen seine Lebensbedingungen sein, daß sie ihn zu solch einem Junger werden lassen...

Was ist die Ursache für die Vergessenen? Es ist alles sehr einfach: Es ist alles sehr einfach: Es ist alles sehr einfach: Es ist alles sehr einfach...

Der Vater ist ein Mensch wie wir alle — wie grenzenlos hart müssen seine Lebensbedingungen sein, daß sie ihn zu solch einem Junger werden lassen...

Freut ihr wie davon gehört? Vom Glasfugeln? Ihr habt es. Sie haben am Fülle geraten — doch ihr Kitz war in der Haut...

Der Schwager wird zur Nacht, zur unvermeidlichen Nacht durch seinen Willen durch irgendwelchen Zusammenstoß, unüberbrücklichen Zusammenstoß...

Unsere Gewissenhaftigen oder Sozialisten sollen sich an die Glasfugeln im Thüringer Wald wenden und sie zu einem Zusammenstoß verleiten...

Das Wort von der Gnade spielt heute noch eine ausgesagte Rolle, und das Fest der Liebe gibt immer wieder einem guten A. und, der Menschheit ihr unverdrängtes Dasein vor Augen zu

Erzieher, befehl nicht, erkläre!

Auf einem Bauplatz haben zwei Jungen mit Kall gespielt. Sie nahmen den Kall in ein Gefäß, schütteten Wasser darauf...

Und wie spielte sich das Ganze ab? Die Kinder hatten keine Ahnung von den Gefahren, die in dem Spielen mit Kall liegen...

Der Erzieher, befehl nicht, erkläre! Auf einem Bauplatz haben zwei Jungen mit Kall gespielt. Sie nahmen den Kall in ein Gefäß...

Der Erzieher, befehl nicht, erkläre! Auf einem Bauplatz haben zwei Jungen mit Kall gespielt. Sie nahmen den Kall in ein Gefäß...

Der Erzieher, befehl nicht, erkläre! Auf einem Bauplatz haben zwei Jungen mit Kall gespielt. Sie nahmen den Kall in ein Gefäß...

Der Erzieher, befehl nicht, erkläre! Auf einem Bauplatz haben zwei Jungen mit Kall gespielt. Sie nahmen den Kall in ein Gefäß...

Der Erzieher, befehl nicht, erkläre! Auf einem Bauplatz haben zwei Jungen mit Kall gespielt. Sie nahmen den Kall in ein Gefäß...

Der Erzieher, befehl nicht, erkläre! Auf einem Bauplatz haben zwei Jungen mit Kall gespielt. Sie nahmen den Kall in ein Gefäß...

Der Erzieher, befehl nicht, erkläre! Auf einem Bauplatz haben zwei Jungen mit Kall gespielt. Sie nahmen den Kall in ein Gefäß...

Der Erzieher, befehl nicht, erkläre! Auf einem Bauplatz haben zwei Jungen mit Kall gespielt. Sie nahmen den Kall in ein Gefäß...

Der Erzieher, befehl nicht, erkläre! Auf einem Bauplatz haben zwei Jungen mit Kall gespielt. Sie nahmen den Kall in ein Gefäß...

Doch größer als mein Apfel

In einem Waisenhaus war's. Eine Verwandte von einem der Röglinge war zu Besuch gekommen und hatte jedem der kleinen Kurpie eine Schokoladebrotchen und einen großen, rotbackigen Apfel gespendet...

Der Rindermund hat da unbewußt ein großes Wort ausgesprochen, das uns zu denken geben sollte.

Der Rindermund hat da unbewußt ein großes Wort ausgesprochen, das uns zu denken geben sollte.

Der Rindermund hat da unbewußt ein großes Wort ausgesprochen, das uns zu denken geben sollte.

Der Rindermund hat da unbewußt ein großes Wort ausgesprochen, das uns zu denken geben sollte.

Der Rindermund hat da unbewußt ein großes Wort ausgesprochen, das uns zu denken geben sollte.

Der Rindermund hat da unbewußt ein großes Wort ausgesprochen, das uns zu denken geben sollte.

Schenkt euren Kindern keine

Schenkt euren Kindern keine Soldaten, keine Kanonen, keine Säbel, keine Helme, keine Uniformen, überhaupt nichts, was mit dem Ker-Genuss zusammenhängt.

Der Rindermund hat da unbewußt ein großes Wort ausgesprochen, das uns zu denken geben sollte.

Friede und Sturm

An der Ruhr wurde das Weihnachtsfest eingeläutet. Die rüchlichste Ausperrung von ungeheuren Massen leitete das Fest des Friedens ein.

Die Sturmglöden des Kampfes im Ruhrgebiet dröhnen in das Klingeln der Glocke hinein, die unsere Kinder in das Weihnachtszimmer ruft.

Und so rufen wir in das Friedensgeläute, das in diesen Anfrüden kapitalistischer Menschheitszerissenheit immer und immer wieder vergeblich hineinklingt: Wehe euch!

Die Zeit ist zur gemächlichen Weihnachtsfeier der stillen Welt-abgeschlossenheit nicht angetan. Der kleinbürgerliche Geist der Selbstzufriedenheit am Weihnachtsfeste paßt in die vergangene Jahrzehnte.

Kampf ist der eine, führende Gedanke, der herauszwingt aus dieser Welt des Hasses und der brutalsten Selbstsucht in die neue Welt der Freiheit und des Brüderglücks.

Seid einig, einig, einig! Und aus der Friedenswelt des Traumes wird der Friede der Wirklichkeit. Und Brüder reichen die Hand, und Kinderaugen leuchten nicht nur unter strahlenden Bäumen.

Weihnachten auf der Werft

Der Nachwind pfeift und heult durch das lahle Gerippe der Hochaufstrebenden Helling. Um die Schläse der Werft laugen die Hochaufstrebenden Helling. Um die Schläse der Werft laugen die Hochaufstrebenden Helling.

Aber heute Nacht, in dieser stürmischen Weihnachtsnacht, da schmauchte der Wachmann Jan Kroog eine Pfeife nach der andern, guten Bräutigam, Marke Koffern, richtigen Betram.

Drum hatte er sich in dieser seiner dienstlichen Weihnachtsnacht auch jeder ein Bäuchlein geschmiedet — heiß und heiß, wie die Dampfkessel.

Das Antlitz des Jan Kroog. Die hellen Augen geben diesem kräftigen Anblick eine fast noch jugendliche Frische, diese Augen, das ist wie ein Spiegel von geschliffenem sibirischen Granit.

Jan Kroog, du diensthabender Wachmann auf der wäldlichen Werft, mache dir nun deinen Rundgang, es ist zwei Uhr durch, du weißt: alle Stunde muß du durch das Gelände der Werft schreiten.

der Schuppen und Hallen. Die Werft im Dunkel — der Sturm springt drüber hinweg, auf jedem Eisenriegel sitzt ein Säger, der den Finger im Munde hat, und pfeift und pfeift.

Hier und da schauelt ganz leise ein Netzes gelbes Licht, das dem Wachmann seinen Rundgang durch die Werft erleuchtet. Schmeren Fußes schlürft der Alte seinen halbstündigen Gang.

Dann sah der alte Wachmann wieder in seiner Holzhütte, das Feuer war nun erloschen, in der Ecke brannte ein stäubiges Glühbirnen, der Lammensbaum schlief, seine goldenen Augen waren ihm zugefallen, die Lichtlein hatten sich alle selbst verzehrt.

Winter-Sonnenwende

Steig nieder, Nacht der Winter Sonnenwende, Und zünde tausend Sternkerzen an, Gib allen Menschen Kraft und neues Hoffen.

Von Licht und Liebe träumten Vorzeitfagen, Von Sonnengöttern, sieghaft, ewig jung — Lassst heut uns dieser alten Lieder denken!

Doch vorwärts treibt des Herzens Sturm und Drängen, Des Geistes Wolien und die Not der Zeit... Steig nieder, Nacht der Winter Sonnenwende: Einft reicht die Menschheit sich die Bruderhände — Der Freiheit Sonne liegt in Ewigkeit!

Stied dir 'ne Pfeife an, Jan Kroog, und horche du: draußen, der Sturm, der Sturm! Holla, jetzt tanzen sie auf der See — die hundert reisenden Schiffe.

Wäldlich — eine helle Vision stieg auf vor dem inneren Auge des alten Wachmannes — die Schiffe dieser Werft trugen durch alle Meere der Welt das Herz ihrer Erbauer: rote Flaggen über Lopp!

Jan, es ist 3 Uhr, vergiß nicht den Rundgang und lege ins Ofen erst noch 'nen dicken Braden Holz. Und die Pfeife frisch angestrichelt — draußen: kräp: der Sturm! Der Sturm! Vater Jan: hinaus!

Die Kurzarbeiterunterstützung

Mit einer Verordnung vom 30. Oktober 1928 werden mit Wirkung vom 18. November 1928 die Vorschriften über die Gewährung von Kurzarbeiterunterstützung neu geregelt.

Die Voraussetzung für den Bezug der Kurzarbeiterunterstützung ist, daß der Arbeitnehmer keine Anwartschaften (in den letzten 12 Monaten mindestens 36 Wochen versicherungspflichtiger Beschäftigung) erfüllt.

Als Kurzarbeiter im Sinne der Verordnung gilt nur, wenn in der Woche 3, 4 oder 5 volle Arbeitstage ausfallen. Es wird also keine Kurzarbeiterunterstützung gewährt, wenn zum Zeitpunkt an jedem Tage nur 4 Stunden gearbeitet werden.

Arbeitnehmer auch als erfüllt, wenn er nicht selber die Wartezeit von 8 Tagen ausgefüllt hat, aber der Betrieb in den letzten Wochen mindestens 8 Tage wegen Arbeitsmangel ruhen mußte.

Die Höhe der Kurzarbeiterunterstützung richtet sich nach dem Verdienst der letzten 12 Wochen vor Beginn der Kurzarbeit. Es werden gezahlt, wenn in einer Woche 3 Tage ausfallen, 1 Tageslohn.

Neben dieser Unterstützung erhält der Kurzarbeiter auf Antrag den Beitragsteil zur Krankenversicherung. Der zu zahlen ist, wenn der Verdienst bei Kurzarbeit und die Kurzarbeiterunterstützung zusammen als Wochenverdienst für die Berechnung des Grundlohnes angewandt werden.

Der Empfänger von Kurzarbeiterunterstützung ist verpflichtet, andere vom Arbeitsamt nachgewiesene Arbeit anzunehmen, andernfalls wird die Kurzarbeiterunterstützung gemäß § 90 A.B.A.G. für 4 Wochen gesperrt.

Das Verfahren für die Erlangung der Kurzarbeiterunterstützung ist wie folgt geregelt: Der Arbeitgeber hat dem Arbeitsamt anzuzeigen, wenn in seinem Betriebe kurz gearbeitet wird. Unterläßt der Arbeitgeber die Anzeige, kann sie von der Betriebsvertretung oder, wenn eine Betriebsvertretung nicht besteht, von jedem Kurzarbeiter erstattet werden.

Wird der Bezug der Kurzarbeiterunterstützung auf mehr als 8 Wochen unterbrochen, ist sie erst wieder zu gewähren, wenn eine neue Wartezeit durchlaufen und erneut Anzeige erstattet ist.

Untersuchungsstellen der Krankenkassen zur Bekämpfung der Berufskrankheiten

Der Hauptverband der Krankenkassen hat seinen Mitgliedschaften empfohlen, ärztliche Untersuchungsstellen für Gewerbebetriebe überall dort zu schaffen, wo es mit Rücksicht auf die örtlichen Verhältnisse und die Stärke der industriellen Beschäftigung möglich ist.

Der Zweck der von den Krankenkassen oder Kassenverbänden einzurichtenden Untersuchungsstellen ist, daß der Berufsstand möglichst früh nach der Erkrankung von einem gewerbärztlichen Fachmann untersucht und der Beruf festgehalten wird, um so ein frühzeitiges Entschleun zu gewinnen, das geeignet ist, dem Erkrankten (wenn es sich um eine auf Grund der Verordnung vom 12. April 1925 über Berufskrankheiten den entschuldigenden Umständen gleichgestellte Berufskrankheit handelt) versicherungsgerechtlich zu seinem Rechte zu verhelfen.

Als Gewerkschafter sind wir an der Schaffung solcher Untersuchungsstellen stark interessiert. Wir bitten deshalb auf die in den Krankenkassen tätigen Kollegen einzuwirken, damit die Krankenkassen der Anregung des Hauptverbandes folgen.

Ein Stückchen deutscher Kultur

Der gutbürgerliche Verband der Gebirgs- und Wandervereine, der die meisten alten Vereine umfaßt, hat auf seinem diesjährigen Wandertag, der in Reustadt (Harz) stattfand, einen besonderen Weinabend veranstaltet.

Ich komme vom Weinabend des deutschen Wandertags. Ich wohne... und bitte, mich nötigenfalls beim Nachhausegehen unterstützen zu wollen.

Die dieses Nachhausegehen ausgeführt haben wird, kann man sich wohl vorstellen. Also eine führende Kulturvereinigung des deutschen Bürgertums hält es für nötig, ihren Mitgliedsern vorzulegen die Hilfeleistung für den erwarteten Zustand der Besserenheit zu sichern.

Keine Verwechslung!

In Leipzig hat ein privates Versicherungsunternehmen seinen Sitz das sich 'Leipziger Fürsorge' nennt. Agenten dieses Unternehmens haben in vielen Fällen den Versicherungskauf, die sich nur bei der Volkshilfe, der Versicherungsgesellschaft der deutschen Arbeitervereine, verschließen wollten, vorgeschwindelt, daß 'Volkshilfe' und 'Leipziger Fürsorge' dasselbe sei.





Bei der Verlagsge-  
schaft des DMD  
erscheint demnächst:

# Ein Jahr Arbeitsgerichtsbarkeit

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichtsbehörden / Betriebsrätegesetz (Ono Eichler, Stuttgart) / Tarifrecht (Dr. Ernst Fraenkel, Berlin)  
Arbeitsvertragsrecht (Dr. f. Neumann, Berlin) / Arbeitsgerichtliches Verfahren (Cl. Nörpel, Berlin)  
Bestellungen nehmen entgegen die Verwaltungsstellen des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes / Preis 1 Mk.

## Arterienverkalkung

ist sehr verbreitet. Prof. Dr. G. Thomsen, eine wissenschaftliche Arbeit, schreibt im  
Über: „Die Arterienverkalkung ist leider in unserer Zeit ebenso sehr verbreitet wie die  
Nervosität.“ Der beste Beweis dafür ist, daß ihr von 100 Männern 85 zum Opfer fallen.  
Arterienverkalkung entsteht durch übermäßige Ablagerung von Stoffwechsel-  
produkten, besonders Kalzium, in den Arterien. Letztere werden dadurch ihrer  
Elastizität beraubt, es tritt alsdann Blutandrang, Schwindelgefühl, Gedächtnis-  
schwäche, Kopfschmerz und starke Beeinträchtigung des Hirs- und Nervensystems  
ein, außerdem auch Schilddrüsen, die miteinander üblich verknüpfen, die Folge der  
Verkalkung. Normalerweise tritt Arterienverkalkung erst im höheren Alter ein,  
heutzutage gibt es aber schon Menschen im besten Alter, die unter Verkalkungs-  
erscheinungen leiden. Es empfiehlt sich deshalb, rechtzeitig gegen die Arterienver-

alkung etwas zu unternehmen. Am besten sorgt man durch den Genuß des bekannten  
Philippsburger Herbaria-Arterienentkalkungsses dafür, daß das Blut von  
Stoffwechselrückständen gründlich gereinigt, dünnflüssig gemacht, dadurch die  
Zirkulationsfähigkeit erhöht und ein Fortschreiten der Verkalkung verhindert wird.  
Die nachstehend abgedruckten Dankzettel, einige wenige von den vielen, die wir  
besitzen, sollten auch Ihnen Veranlassung geben, dieses absolut giftfreie und unschäd-  
liche Naturgetränk regelmäßig zu nehmen:  
„Im 70. Lebensjahr und benutzte Ihren Arterienentkalkungsses seit einigen Wochen.  
Der Erfolg ist überraschend gut, die Durchblutung des Körpers ist bedeutend besser  
geworden die Schwindelanfälle sind fortgeblieben. Der mich behandelnde Arzt  
empfiehlt mir, die Kur möglichst anzu fortzusetzen.“  
gez. E. Bartels, Berlin-Weißensee

Der Tee hat sich gegen Arterienverkalkung bewährt. Die schmerzhaften  
Kopfschmerzen und Schwindelanfälle sind fast ganz verschwunden auch das Herz  
arbeitet regelmäßiger.  
Kur: mindestens 6 bis 12 Pakete. Preis pro Paket Mk. 9.- ausl. Mk. 10.-  
Porto. Bestellungen (zweckmäßig wegen Postzusatzung nicht unter drei Paketen)  
richte man an die Herstellerfirma, worauf Zustellung durch die zuständige Apotheke  
erfolgt! Auch zu haben in allen, durch unser Plakat gekennzeichneten Apotheken,  
besonders bei der Elefanten-Apotheke, Berlin SW 10, am Dönhofsplatz. Nach-  
abfragen bitte zurückweisen zur die Marke „Herbaria“ bürge für Echtheit!  
Alleinige Hersteller:  
Herbaria-Kräuterparadies, Philippsburg A 304, Baden

**Betten aus dichtem Bett-Inlett**  
Oberbett mit 7 Pfund . . . 15,85 19,75 23,75  
Unterbett mit 6 Pfund . . . 14,50 18,25 22,50  
1 Kissen mit 2 1/2 Pfund . . . 4,50 5,50 6,50  
Vollständiges Bett . . . 35,- 45,- 55,-  
Bettfedern . . . 1,25 1,50 2,00  
Halbdauen . . . 3,- 4,50 5,50  
Daunen . . . 5,50 10,50 12,50  
Preisliste gratis. Umtausch oder Geld zurück.  
Viele Dankzettel. Nachnahmeverand. Bett-  
fabrik H. Müller, Kassel 36, Münchbergstr. 27

## Nur das Beste

Das ist gut genug zur Anschaffung sein.  
Nur das Beste ist auch das Billigste. Nur  
das Beste im Geschäft wird nicht  
über den Haufen gelassen, nur das Beste  
bleibt für immer bestehen. Wir versen-  
den daher unsere Apparate nach auswärts  
5 Tage zur Probe  
in bedingungslosener Rücksendungs-  
recht bei Nichtgefallen, bei geringer  
Anzahlung gegen bequem 1.50  
Wochenabgabe v. nur RM. 1 an.  
Illustrierter Prospekt mit Preisliste  
gratis v. frei. Walter H. Gomb & Co.  
G. m. b. H., Alexanderstr. 97,  
Berlin S. 52, Postfach Nr. 5037



12 Jahre  
Büro-  
Kauf-  
preis  
Büro-  
Kauf-  
preis  
Büro-  
Kauf-  
preis

12 Jahre  
Büro-  
Kauf-  
preis  
Büro-  
Kauf-  
preis  
Büro-  
Kauf-  
preis

## Anzüge

Herrn-Loden, Gummil, Herbst- u. Winter-  
mäntel, Damens-Mäntel, Schuhe u. Stoffe  
für die Winter- u. Sommer- u. bedingungs-  
rücksendungsrechtlichem Anzeile. 2.-  
geg. bog. Wochenabgabe gegen v. O.M. 2.-  
Illustrierter Prospekt mit Preisliste gratis u. f. v.  
Walter H. Gomb, Berlin S. 52, Postfach 5037 B

**Billig rauchen**  
kann jeder, der Tabak und  
Zigaretten direkt von der Fabrik  
besteht und so die Händler-  
gewinne selbst verdient. Über-  
aus Ribbentabak schon von  
Mk. 1.- das Pfund, Zigaretten  
von Mk. 6.- je 100 Stück an,  
weitere Sorten nach unserer  
Preisliste, die Sie sich abge-  
fordert werden sollten von  
der altbekanntesten  
Tabakfabrik  
Alfred Breining  
Bruchsal 12 in Baden



12 Jahre  
Büro-  
Kauf-  
preis  
Büro-  
Kauf-  
preis  
Büro-  
Kauf-  
preis

12 Jahre  
Büro-  
Kauf-  
preis  
Büro-  
Kauf-  
preis  
Büro-  
Kauf-  
preis

**Autofabrikule**  
W. Hommel, Berlin  
Gartenstraße 32  
Telefon Nord 12800

**10000**  
Dankzettelchen über  
**Bettfedern**  
beweisen unsere In-  
ternat. Billige, gute  
u. reiche Bedienung.  
1 1/2 Pfund große - 20 u. l.  
hellblau 1.50, gr. Halb-  
dauen 2.50 u. l., weiß.  
Flüster 3.50, 4.50, Ceylon 6.-, weiße Halb-  
gedächtnisse Halbdaunen 3.50, 4.50, Dauer-  
weiße 5.50, 6.50, weißer Straußfaden 6.-, D.  
Oberbett 11.-, Kissen 11.50, Unterbett 19.-  
Wahler und Preisliste nachh. von 3 Pfund  
franko gegen Nachn. Stimpf. Geld zurück.  
Joh. Christl Stadt, Chem 120, Post. Nr. 2  
Der Name allein bürgt für rechte Bedienung.

## jetzt kommt weihnachte

**für Großpapa**

**für Mutti**

**für Else**

**für ihn natürlich eine große Schachtel**

# Obenst

(und kostet nur 5,-!)

10000  
Dankzettelchen über  
**Bettfedern**  
beweisen unsere In-  
ternat. Billige, gute  
u. reiche Bedienung.  
1 1/2 Pfund große - 20 u. l.  
hellblau 1.50, gr. Halb-  
dauen 2.50 u. l., weiß.  
Flüster 3.50, 4.50, Ceylon 6.-, weiße Halb-  
gedächtnisse Halbdaunen 3.50, 4.50, Dauer-  
weiße 5.50, 6.50, weißer Straußfaden 6.-, D.  
Oberbett 11.-, Kissen 11.50, Unterbett 19.-  
Wahler und Preisliste nachh. von 3 Pfund  
franko gegen Nachn. Stimpf. Geld zurück.  
Joh. Christl Stadt, Chem 120, Post. Nr. 2  
Der Name allein bürgt für rechte Bedienung.

**Billige böhmische Bettfedern**  
1 1/2 Pfund große, gute, gedächtnisse Bettfedern  
20 u. l., hellblau 1.50, hellweiße, Flüster  
1.50 u. l., 2.50, 3.50, 4.50, Ceylon  
6.-, weiße Halbgedächtnisse  
Halbdaunen 3.50, 4.50, Dauer-  
weiße 5.50, 6.50, weißer Straußfaden 6.-, D.  
Oberbett 11.-, Kissen 11.50, Unterbett 19.-  
Wahler und Preisliste nachh. von 3 Pfund  
franko gegen Nachn. Stimpf. Geld zurück.  
Joh. Christl Stadt, Chem 120, Post. Nr. 2  
Der Name allein bürgt für rechte Bedienung.

**Obenst**  
das ist die  
beste  
Weihnachts-  
geschenke  
für  
jeden  
Kollegen  
unserer  
neue  
Sprech-  
maschine

**Zum Weihnachtsfest**  
jede Frau ist stolz bei Besuche, nach-  
bringen zum Geburtstag des Mannes.  
Jedem Kollegen  
unserer neue Sprechmaschine

**Was ist Togonal?**  
Togonal-Tabletten sind ein hervorragendes Mittel gegen  
Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe, Nerven- und  
Kopfschmerz, Erkältungskrankheiten!  
Schlingen Sie sich nicht durch minderwertige Mittel! Kom-  
munieller Befehl, anerkennen über 5000 Ärzte, darunter  
viele bedeutende Professore, die gute Wirkung des Togonal.  
fragen Sie Ihren Arzt. In allen Apoth. Preis RM. 1,40  
0,46 Chin. 12,6 Lith. 74,3 Acid. acetic. cal. ad 100 Amyl.

**Ca 10000 MUSIKFREUNDE**  
haben im Verlaufe eines Jahres Musikinstrumente etc. bezogen  
20000 ähnlich beglückende Dankzettelchen  
für den Beweis unserer Leistungsfähigkeit.

|                      |       |
|----------------------|-------|
| ZIEHARMONIKAS        | 4,95  |
| VIOLINEN             | 12,75 |
| MANDOLINEN           | 12,75 |
| GITARREN             | 12,75 |
| GITARZITHERN         | 8,75  |
| CLARINETTEN          | 8,75  |
| GROSSE FLOÛTEN       | 8,75  |
| TROMMELN             | 2,10  |
| SIGNALHÖRNER         | 8,75  |
| TROMPETEN            | 28,75 |
| SPECHAPPARATE COMPL. | 18,75 |
| PLATTEN 25 cm        | 1,50  |

Aufträge über M. K. nach Deutschlands portofrei  
PLATTENVERZEICHNISSE AUF WUNSCH KOSTENLOS  
Jedes Instrument 8 Tage zur Probe  
Umtausch bei Nichtgefallen.

**Versand abfabrik** bei Streifen- und Geschäft der Bydane.  
**direkt an Private**  
privates Musikinstrumentenverlagsgeschäft Deutschlands  
**MEINEL & HEROLD**  
Musikinstrumenten- und Harmonikafabrik  
**KLINGENTHAL Nr. 278**  
VERKÄUFEN NEUEREN - KLEINER KATALOG, ZUSENDUNG KOSTENFREI.  
BARZAHLUNGEN ZU BESONDERS GÜNSTIGEN BEDINGUNGEN

**Raucht GARBÁTY**  
**Baccarat**

**5000 Sprech-  
Maschinen**

schließen wir wieder in großen Serien und sind hierdurch in der Lage,  
unserer bisher billigen Preise nochmals bedeutend herabzusetzen. Mit diesen  
Serien hierdurch Gelegenheiten, zu diesen günstigen Ausnahmepreisen Musik-  
instrumente zu bringen. - Selbst unsere billigsten Serien sind nach  
stetsiger Konstruktion hergestellt. Schallplattenvertrieb bis 120  
Nadeln geben wie teilweise zu jeder Sprechmaschine.  
Teilzahlung gestattet - Betreiber gekauft - Katalog gratis  
**Schulz & Gundlach, Berlin C 25**  
Ruhlsdrähe 11